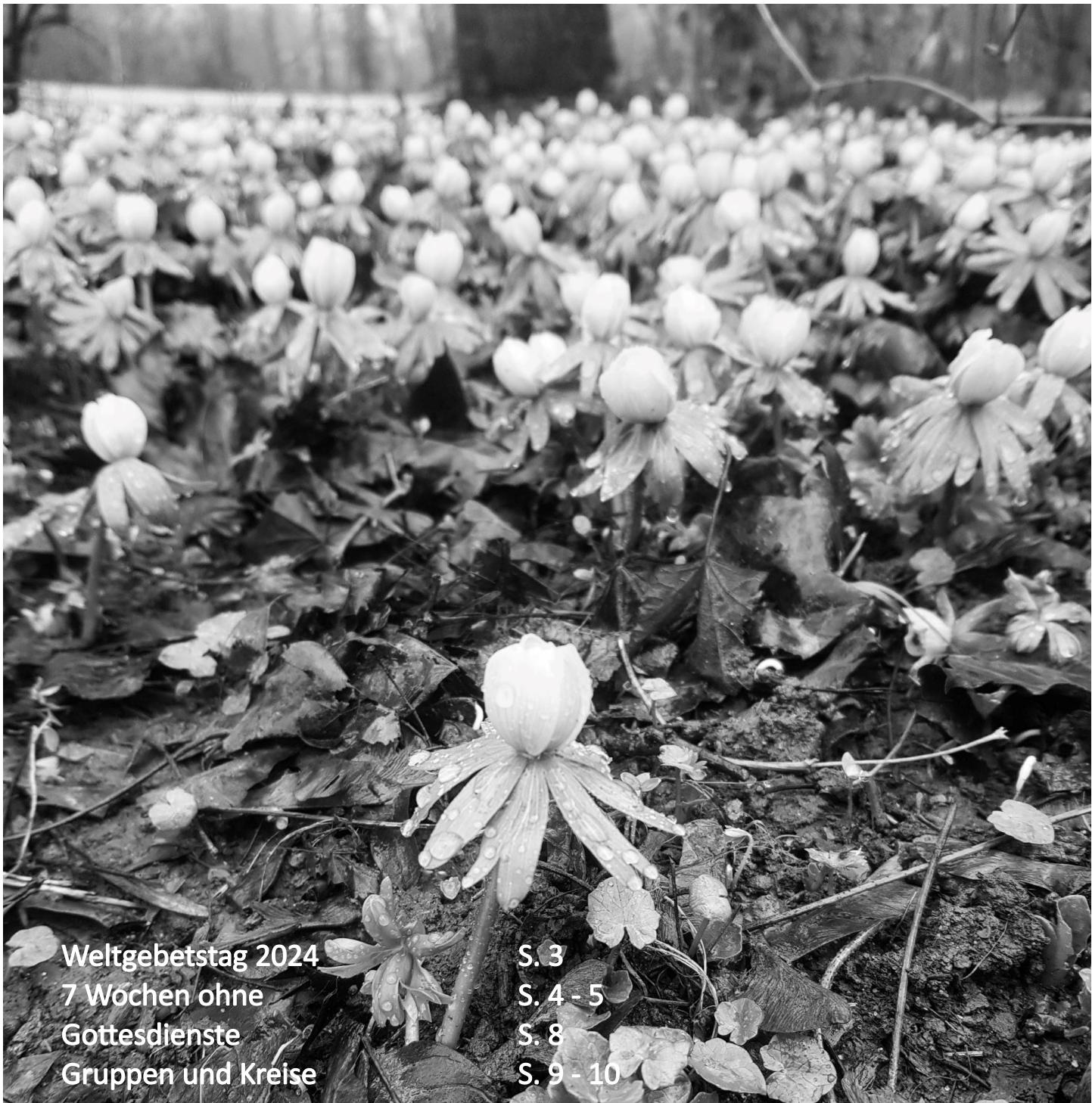


Auferstehungskirche
Würzburg

Kontakt

März 2024



Weltgebetstag 2024
7 Wochen ohne
Gottesdienste
Gruppen und Kreise

S. 3
S. 4 - 5
S. 8
S. 9 - 10

Zum ersten Mal: WenDo im Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Im Januar und Februar erlebten acht Frauen unter Anleitung der WenDo Trainerin Nike Klüber vier Dienstag-Abende der besonderen Art.

WenDo ist von Frauen für Frauen entwickelt worden mit den Zielen, das Selbstvertrauen zu stärken, sich selbst zu schützen, deutlich Grenzen zu setzen.

Jeder Abend hatte seinen eigenen Schwerpunkt und wir lernten durch Spiele, Übungen und Denkanstöße einiges über unsere Wahrnehmung, innere Blockaden und Denkmuster.

Es ging um die eigene Standfestigkeit, die Wirkung unserer Stimme und unseres Blicks. Wir erlaubten uns „Nein“ zu sagen, wütend zu sein, zu schreien. Bei den unterschiedlichen

Spielen ging es um Konzentration und Reaktionsfähigkeit. Wir übten verschiedene Befreiungstechniken und hatten dabei enorm viel Spaß!

Nike bestärkte uns, dass wir im Ernstfall aus der Rolle fallen dürfen und müssen. Die Erlaubnis dazu können nur wir selbst uns geben.

Der vierte Abend endete dann mit der großen Herausforderung, dass jede Frau ihr eigenes, ca. 2 cm dickes Holzbrett mit der Hammerfaust durchschlagen durfte!

Mit großem Respekt, Konzentration und Willenskraft hat es JEDE FRAU geschafft!

Danke, Nike, für die bereichernden Abende!

Christine Maader



Bild: Nike Klüber



GEMEINDELEBEN

Weltgebetstag: Palästina „.... durch das Band des Friedens“ – 01.03.2024 um 19 Uhr in der Apostelkirche Gerbrunn, Kopernikusstraße

Das Land, das im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstags steht, ist Palästina. Der Titel des Gottesdienstes könnte gar nicht aktueller sein. Frieden, Schalom, Salam ist das, was wir Menschen brauchen und ersehnen. Frieden für dich und mich und alle in der Welt!

Und so lasst es uns tun, um Frieden bitten - weltweit und besonders am ersten Freitag im März für Israel und Palästina. Lasst uns um ein Band des

Friedens bitten, das wirklich Verbindung schaffen kann - und sei es auch nur ein hauchdünner, brüchiger Faden. Ich gebe zu, dass ich momentan nur schwer daran glauben kann, dass so etwas möglich sein wird, aber ich möchte nicht lockerlassen und dafür beten mit anderen - in meiner Gemeinde, im Gemeindeverbund, ökumenisch, weltweit. Beten Sie mit! Kommen Sie dazu und machen Sie mit am 1. März beim Weltgebetstags-gottesdienst in Gerbrunn!

Hier finden Sie weitere Informationen: <https://weltgebetstag.de/>

Susanne Hötzl

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens



**Palästina
1. März 2024**



DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

7 Wochen ohne –

so heißt die Fastenaktion in der Evangelischen Kirche. Wir haben noch fünf Wochen Zeit, bis wir Ostern feiern. Vielleicht haben Sie Lust, sich anre-

gen zu lassen von der Aktion mit dem Titel „Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge.“ Laden Sie doch mal jemanden zu einem gemeinsamen Spaziergang ein oder veranstalten Sie mal einen Spieleabend, oder ...?

Karwoche und Ostern 2024 in der Auferstehungskirche auf einen Blick:

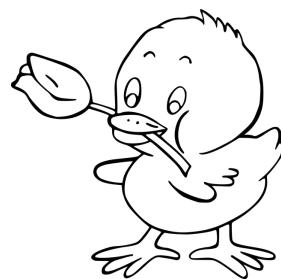
Palmsonntag, 24.03., 10.00 Uhr,
Gottesdienst, danach Verkauf von u.a. österlichen Waren aus dem Eine-Welt-Laden

Gründonnerstag, 28.03., 16.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche

Karfreitag, 29.03., 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit besonderer Musik

Ostersonntag, 31.03., 06.00 Uhr, Oster nacht: Beginn am Osterfeuer am Weinbergsbalkon mit dem Posau nenchor – Ende in der Kirche mit Orgelmusik von Daniel Gardonyi, anschließend Osterfrühstück

Ostermontag, 01.04., 10.00 Uhr,
Familiengottesdienst unterwegs, Treffpunkt an der Kirche



Kinderbibelwoche 2024

Auch in diesem Jahr gibt es in der Auferstehungskirche wieder einen spannenden Fall für kleine und große Detektive im Vor- und Grundschulalter. „Einmal Himmel, Erde und zurück“ heißt das Motto in diesem Jahr für unsere neuen Ermittlungen! Sei dabei!

Vom 25.03. bis zum 28.03.2024
treffen wir uns von 9 bis 12 Uhr in der Kirche und im Gemeindehaus,

um gemeinsam zu singen, spielen, basteln, beten und spannende Geschichten aus der Bibel zu erleben.

Am Donnerstag gibt es zum Abschluss der Kinderbibelwoche einen Familiengottesdienst um 16 Uhr.

Anmeldungen gibt's im Pfarramt, im Vorraum der Auferstehungskirche und auf der Homepage sowie via pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Wir freuen uns auf Euch!
Euer KiBiWo-Team

Entsetzt euch nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. ↪

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024

„Jesus ist auferstanden! - Er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!“ Dieser uralte Osterruf stammt aus der orthodoxen Kirche und wird zu Ostern auch bei uns in der Auferstehungskirche angestimmt. Er spiegelt die Osterfreude wider, den Jubel darüber, dass Jesus den Tod überwunden hat.

Doch den Frauen am Ostermorgen am Jesusgrab ist nicht nach Jubelrufen zumute, als sie das Grab geöffnet und leer vorfinden. Ein Engel empfängt die erschrockenen Frauen mit den Worten: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Aber die beiden Marias und Salome mit ihren Ölgefäßen in der Hand wollen kein singendes Halleluja anstimmen. Sie entsetzen sich, sie fürchten sich. Und zwar so sehr, dass sie gar nicht mehr mitbekommen, dass sie anderen von der Auferstehung Jesu erzählen sollen.

Zitternd und entsetzt rennen sie vom Grab weg und schweigen über das, was sie erlebt haben, „denn sie fürchteten sich sehr!“

Mit diesen Worten endete das Markusevangelium ursprünglich. Alle weiteren Verse kamen später dazu. Ich finde jedoch diesen ursprünglichen Markusschluss genial, denn er spricht uns Lesende direkt an.

Überleg mal: Was passiert, wenn die Osterbotschaft nicht weitergegeben wird? Dann bleibt es bei Furcht und Schrecken. Dann gibt es statt Hoffnung und Freude nur die ängstliche Flucht angesichts des offenen Grabs.

Überleg mal: Die Botschaft von dem, was Gott in der Auferweckung des Gekreuzigten getan hat, muss doch unter die Menschen gebracht werden! Nur so können alle erfahren, dass Gottes Macht größer ist als der Tod.

Überleg mal: Ab jetzt kommt es auf dich und mich an. Auf jede/n Einzelne/n kommt es an, der/die weiß, was an Ostern passiert ist.

Furcht, Entsetzen und Zittern dürfen nicht das sein, was bleibt, sondern Jubel, Freude und das große Halleluja, das uns Lebensmut schenkt gegen den Tod.

Ich freue mich auf die Kinderbibelwoche in der Karwoche. Da ertönt das Osterlied von Martin Gotthard Schneider durch Kirche und Gemeindehaus, das genau dieses Ostergefühl in eine wunderbar dynamische Melodie gießt und die Kinder jubeln lässt:

*Ref.: Eine freudige Nachricht breitet sich aus,
man erzählt sie weiter von Haus zu Haus.
In den Höfen auf den Gassen,
auf den Plätzen, durch die Straßen,
läuft in Windeseile
sie in alle Welt hinaus.
Eine freudige Nachricht breitet sich aus.*

*1. Menschen lebten enttäuscht und verzagt,
keiner, der noch zu hoffen gewagt.
Doch dann hat einer die Nachricht gesagt.*

*E2. erst war die Nachricht noch wie versteckt.
Drei oder vier, die haben's entdeckt
Und haben die Nachbarn aufgeschreckt.*

*3. Und wer es hörte, irgendwann,
die Nachricht, die viele Menschen gewann,
für den fing ein neues Leben an*

(Martin Gotthard Schneider, 1975)

Im Gottesdienst am Gründonnerstag können Sie dieser Lied erleben und mitsingen!

„Christus ist auferstanden!“ „Er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja.“

Eine gesegnete restliche Passionszeit und eine frohmachende Osterzeit wünscht

Pfarrerin Susanne Hötzl

Möchtest Du 2025 in unserer Kirche konfirmiert werden?

Dann komm am Dienstag, den 12.3.2024, um 19 Uhr ins Gemeindehaus. Dort bekommst Du Informationen zum Konfikurs „All In“, den wir

zusammen mit den Gemeinden in Gerbrunn und Rottendorf durchführen. Du kannst Dich vor Ort anmelden. Am besten ist es, wenn Du eine/n Erziehungsberechtige/n mitbringst!

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 03.03.	10:00 Uhr Diakon Timo Richter	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik von Thomas Buffy, Jazz-Violine, Prof. Tobias Usbeck, Jazz-Piano und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK  
So., 03.03.	10:00 Uhr Team	Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst	AK 
So., 10.03.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst	AK
So., 10.03.	18:00 Uhr Team	Jugendgottesdienst	Hubland
So., 17.03.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst	AK
So., 24.03.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst am Palmsonntag, danach Verkauf von Eine-Welt-Waren im Gemeindesaal	AK
So., 28.03.	16:00 Uhr KiBiWo-Team & Kids	Familiengottesdienst am Gründonnerstag	AK 
Fr., 29.03.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst am Karfreitag mit Beichte und Abendmahl	AK  
So., 31.03.	6:00 Uhr Team	Osternacht in Weinberg & Kirche mit dem Posaunenchor	AK 
Mo., 01.04.	10:00 Uhr Team	Familiengottesdienst unterwegs am Ostermontag (Treffpunkt an der Kirche)	 
So., 07.04.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik von Prof. Tobias Usbeck, Gesang und Jazz-Piano, und Dr. Lily Kunkel, Orgel	  

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünfzig Plus Kontakt: Birgit Bolner (Tel. 7 25 89)	Dienstag, 12.03., 13:15 Uhr Busfahrt zur gläsernen Nudelproduktion der Firma Berres in Walldürn: Info-Veranstaltung im Schauraum incl. Kaffeetrinken. Treffpunkt: Abfahrt um 13.15 Uhr vor St. Alfons. Anmeldung erforderlich.	StA
Jugendgruppe „Trinity“ Kontakt: Susanne Hötzl (Tel. 7 24 07)	freitags, 18:00-20:00 Uhr 14-tägig	AK
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Hanna Gölde- mund (Tel. 406 36 892)	dienstags, 15:30 Uhr	AK
Kirchenvorstand	02.03.-03.03 Klausurtagung in Bamberg	AK
Konfi „All In“	Samstag, 16.03., 10:00 - 16:00 Uhr Friedenskirche Rottendorf Thema: Passion und Ostern	
Krabbelgruppe Kontakt: Verena (Tel. 0162 - 92 555 66)	wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr (in den Ferien nach Absprache)	AK

Hier geht es zum
aktuellen Programm:

Kirche am Hubland

Eine Initiative Würzburger Kirchen



www.kircheamhubland.de

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 06.03., 19:30 Uhr Thema: „Was vom Tage übrigblieb“, von Kuzuo Ishiguro, der 2017 für diesen Roman den Literaturnobelpreis erhielt.	AK
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 07.03., 12:30 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK
Pfadfindergruppe Wölflinge Kontakt: Henning Albrecht (Albas) (Tel. 01577- 633 99 49) henning.albrecht@vcp-wuerzburg.de Clemens Kuebart (Tel. 0175- 601 00 06) ckuebart@posteo.de	in der Schulzeit wöchentlich freitags, 15:00 Uhr für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren aus Gerbrunn, Hubland, Mönchberg, Keesburg Sommerhalbjahr: Trinitatiskapelle am Hubland Winterhalbjahr: Apostelkirche Gerbrunn	
Posaunenchor Kontakt: Sarah Berger (Tel. 0151 - 109 274 23)	wöchentlich donnerstags, 19:20 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag, 14. und 21.03., 15:45 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger willkommen!	AK
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK

Vorfrühling

**Härte schwand. Auf einmal legt sich Schonung
an der Wiesen aufgedecktes Grau.
Kleine Wasser ändern die Betonung.
Zärtlichkeiten, ungenau,
greifen nach der Erde aus dem Raum.
Wege gehen weit ins Land und zeigens.
Unvermutet siehst du seines Steigens
Ausdruck in dem leeren Baum.**

Rainer Maria Rilke

Weitere Informationen und Bilder zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.auferstehung-wue.de

Webmeisterin: Anja Haag

pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche,
Hans-Löffler-Straße 33,
97074 Würzburg
Tel.: (09 31) 7 24 07

Fax: (09 31) 7 84 06 61

E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzels

Satz und Gestaltung: K. A. Braun

Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,
97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,

www.copy-fritz.de

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Hötzels

Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Frau Barbara Schiller,

Tel.: (09 31) 3 04 25 18

Herr Dr. Th. Baumann,

Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats